

Von **SCHWARZWEISSEN** Landschaften

Schwarzweiss oder Farbe?

Dein Bild muss eine Geschichte erzählen! Heisst: Das *Gesehene* muss mit den technischen Möglichkeiten deiner Fotoausrüstung auf eine zweidimensionale Ebene gebracht werden. Dein Foto ist also *deine* Interpretation der Realität.

In der Schwarzweissfotografie findet dieser Prozess noch intensiver statt. Da durch das Fehlen von Farbe der Bezug zur Realität fehlt, kannst du dein Bild viel unbeschwerter einstellen. Fehlt dir jedoch die *Bildidee* und der *Mut* zur Übertreibung, dann resultiert daraus nur ein farbloses Bild.

Weil Farbfotos immer mit der Realität in Verbindung gebracht werden, stören *falsche* Farben (zB ein zu heller Himmel mit zu weissen Wolken). Bei Schwarzweissbildern findet dieser Bezug zur Realität nicht statt. Jedes Bild erscheint unwirklich (surreal) und lässt dir deshalb jegliche Einstellmöglichkeiten offen.

Technik

Wir fotografieren weiterhin in Farbe – sehen diese aber nicht mehr in ihrer *Buntheit*, sondern in *Helligkeitsstufen* (Grauwerte). Je unterschiedlich hell diese sind (gelb/dunkelblau), desto kontrastreicher wird mein Foto.

Beim Einstellen des Bildes gehst du – egal in welchem Programm – in folgenden Schritten vor:

- *Belichtung* (grundsätzliche Helligkeit) justieren.
- *Farbsättigung* (auf Null reduzieren).
Das Bild erscheint dann in seinen Grautönen und wirkt beinahe immer *zu flau*.
- *Kurve* einstellen.
Du intensivierst den Kontrast.

Capture One Anwenderinnen:

Mit gedrückter ctrl-Taste klickst du zwischen zwei Symbole auf den Registerbalken  (es öffnet sich ein Menu) installiere das *Schwarz & Weiss* Register (Register hinzufügen > Schwarz & Weiss). Dort benötigst du dann folgende Werkzeuge in dieser Reihenfolge:

- *Belichtung*
Nur über den Regler *Helligkeit*
- *Schwarz & Weiss*
Schwarz & Weiss aktivieren anhäkeln. Hier kontrollieren wir die Dichte der einzelnen Farben.
Bei Hauttönen sind Rot- und Gelbfilter besonders effektiv.
- *Kurve*
Einstellungen in der Position *Luma* (so wird die Sättigung der Farben nicht beeinflusst)
- *HDR*
Anpassung der ganz dunklen resp. hellen Flächen
- *Klarheit*
Kontrastkontrolle in den Mitteltönen. Regler nach links: Das Portrait wird *weicher* - wenn nach rechts – wird es *härter*.
- *Vignettierung*
Abdunklung zum Rand hin anpassen (bei klaren Flächen erkennbar).
- *Filmkorn* simuliert den alten Schwarzweissfilm
Weiches Korn oder *Silberreich* (sind meine Favoriten).

Allgemeiner Typ:

Im einzelnen Werkzeug, *Klick gedrückt* auf den Aktionsbegriff stellt auf Grundeinstellung zurück (analog alt + Retourpfeil).

Zur Erinnerung:

Auch hier hilft das *selektive Einstellen* bestimmter Flächen. Siehe meine YouTubeHilfen:

https://youtu.be/kms9N_80tqE

<https://youtu.be/f6Ta6sNIYvE>

Hilfreiches YouTubeVideo (in. Engl.):

<https://youtu.be/YDfnINASKBQ>

Lightroom

Zusatz-plug-in mit dem Programm:

YouTubeTutorial: <https://youtu.be/qcd7moPd380>